



Gelungener Einstand in Jena

Gespannt war man in Halle schon, wie gut der Fechnachwuchs augenblicklich „drauf ist“. Jena bot am vergangenen Wochenende gleich zwei Mal die Gelegenheit zur Standortbestimmung für die Florett-Spezialisten des Fechtcentrums Halle. Und die dürfte für Cheftrainer Hannes Jetz auf jeden Fall positiv ausgefallen sein.

Mit dem internationalen „Fair-Resort-Cup“ im Damenflorett läuteten die Florett-Kadettinnen den Kampf um Punkte und Platzierungen in Sachen WM- und EM Qualifikation ein. Erfreulicherweise mischten Halles junge Vertreterinnen fleißig mit. Für eine kleine Überraschung sorgte in der thüringischen Stadt an der Saale die im ersten A-Jugend-Jahr fechtende Jennifer Balle. Die 14-jährige Sportgymnasiastin, die erst vor wenigen Tagen in den Perspektivkader des Deutschen Fechter-Bundes berufen wurde, startete mit einer makellosen Vorrunden-Bilanz in das mit knapp 140 Teilnehmerinnen stark besetzte Turnier. In der folgenden K.O.-Runde ließ sie wenig anbrennen schaffte mit klaren Siegen den Sprung in das Achtelfinale. Erst hier fand sie in der Tauberbischofsheimerin Katharina Derpa ihre Bezwingerin, unterlag in der Vorrundrunde mit 2:15. Immerhin bis in die Runde der letzten 32 marschierte FC-Fechterin Agnes Mann, die sich hier der Stuttgarterin Anja Harsanyi mit 4:15 beugen musste. Lilly Quilene Becker und die noch in der B-Jugend startende Jasmin Fiedler erreichten das Tableau der letzten 64, schieden dort nach teils knappen Niederlagen aus.

„Insgesamt können wir mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein“, meint Landesfachverbands-Präsident Thomas Riedel, der die Gefechte vor Ort aufmerksam beobachtete. *„Jenny hat in Jena nicht nur überrascht. Von Null auf Rang 18 in die deutschen Kadetten-Rangliste durchzustarten, das kann sich mehr als sehen lassen. Zudem haben sich mit Agnes Mann, Lilly Quilene Becker und der jungen Jasmin Fiedler drei weitere Fechterinnen für das Anfang Dezember in Tauberbischofsheim stattfindende Kadetten-Weltcup-Turnier empfohlen. Und die ersten drei haben sogar noch die Chance, sich für die auf 20 Teilnehmer begrenzte deutsche Quote der nun folgenden Cadet-Circuit-Turniere im Ausland zu qualifizieren. Das ist eine deutliche Steigerung gegenüber den letzten Jahren“,* ergänzt Riedel.

Einen Tag später glänzten auch die „Großen“ bei den „Mitteldeutschen Meisterschaften“ an gleicher Stelle. FC-Florett-Artist Christoph Schätzke wurde bei den Junioren Zweiter, musste in dieser Entscheidung nur dem Schweriner Moritz Meisel den Vortritt lassen. Im Aktiven-Wettbewerb glänzte der 17-jährige Gymnasiast mit Platz fünf im Gesamtklassement. Lokalmatador Michael Stanek verhinderte mit seinem 15:6-Sieg gegen Christoph Schätzke dessen Einzug in das Halbfinale. Stanek, einst Bundeskader des DFB, hatte zuvor Schätzke's Vereinskameraden Eric Braatz nach einem 9:15 aus dem Rennen geworfen. Eric Braatz wurde am Ende Neunter.

Im Damenflorett lieferte die Hallenserin Alida Riedel, mit Saisonbeginn in den Junioren-Bereich gewechselt, einen beherzten Wettkampf ab. Für die Sportschülerin aus Halle kam erst gegen Linda Sterzik nach einem 6:15 das Aus. Mit Rang sechs bei den Juniorinnen und einem guten elften Platz bei den Aktiven dürfte die 17-jährige mit ihrem Saisoneinstand durchaus zufrieden gewesen sein.

„Die drei Vertreter des haben sich hier gut präsentiert. Die MDM waren ein guter Test für die nun anstehenden Qualifikations-Turniere des Verbandes. Ich denke, da können wir einiges erwarten“, so das abschließende Statement von Thomas Riedel.

Die Ergebnisse der halleschen Vertreter:

Damenflorett

„Int. Fair-Resort-Cup“ Jena

- 11. Jennifer Balle
- 24. Agnes Mann
- 35. Lilly Quilene Becker
- 59. Jasmin Fiedler
- 93. Sonja Böttger
- 103. Anna Bock
- 117. Alina Ballhaus

Herrenflorett

“Mitteldeutsche Meisterschaften” Jena

Junioren:

6. Alida Riedel

2. Christoph Schätzke

Aktive:

11. Alida Riedel

5. Christoph Schätzke

9. Eric Braatz